

# TVR: Die Erwartungen teilweise deutlich übertroffen

Bestens gelaunt und mit der Gewissheit, sehr gut vorbereitet zu sein, startete der TV Reichenburg das Projekt Kantonturnfest. Das Ziel war klar: Mindestens ein Podestplatz sollte erreicht werden.

**Turnen.**– Diesen Podestplatz hatte Luca Farisé am vorletzten Wochenende bereits erreicht. Er siegte im LA Fünfkampf und holte sich die begehrte Goldmedaille. Auch Michi Kistler und Driton Raja glänzten mit guten Einzelleistungen.

**Grossfeld-Gymnastik an der Spitze**  
Nachdem alle in Freienbach angekommen waren, hiess es schon bald einlaufen. Erstmals in dieser Saison startete die Gymnastik-Crew im Grossfeld mit 18 Personen. Das sehr intensive Training der letzten Wochen hatte sich auszagehört. Fast keine Fehler waren zu entdecken. Das Publikum jedenfalls war begeistert und

trieb die Athleten zu Höchstleistungen an. Als dann die Note 9,47 bekannt gegeben wurde, fiel allen ein Stein vom Herzen. Der Start war geglückt.

## **Eklatante Steigerung**

Der Pendellauf und das Steinheben standen nun auf dem Programm. Die fünf Heber zeigten, dass die Leistung in Reutigen nicht dem entsprach, was in diesem Team drinsteckt. Mit 9,40 holten sie das Maximum. Der Pendellauf wurde diesmal mit vier Damen verstärkt. Und siehe da, mit einer Note von 9,27 blieb man deutlich über der ominösen 9-Punkte-Marke. Dies trotz eines Übergabefehlers. Der zweite Wettkampfteil steuerte so eine Note von 9,31 bei.

## **Die Sprünge: Eine Sensation**

Die Schleuderball-Crew begeisterte die Fans mit Würfeln über die 50 Meter. Besonders Luca Farisé konnte mehrere Super-Würfe zeigen. Mit der Durchschnittsweite von über 49 Metern konnte eine grossartige Note von

9,68 erzielt werden. Das 1000-Meter-Team unter der Leitung von Präsident Bruno Stolz musste unter der brennenden Sonne seine zwei Runden drehen. Trotzdem erreichte das von Dave Brotzer angeführte Quartett eine Durchschnittszeit von unter 2:52 Minuten, was zu der Note 9,31 reichte.

Gespannt war man auf das Abschneiden der Geräteturner. Die stetige Steigerung in den bisherigen Wettkämpfen motivierte das ganze Sprungteam, nochmals alles zu geben. Für die feine Darbietung, die noch nicht ganz optimal gelungen war, erwartete man eine Note zwischen 9,20 und 9,30. Als dann die Note von 9,52 vom Speaker ausgerufen wurde, kannte der Jubel der Reichenburger keine Grenzen mehr. Diese Leistung übertraf nun wirklich alle Erwartungen. Dies bedeutete einen Vereinsrekord in den Sprüngen. Nun fing das Rechnen an, alle Disziplinen sind absolut sensationell gelungen. Dieser dritte Wettkampfteil brachte einen nicht erwarteten Schnitt von 9,51;

dies ergab ein Endtotal von 28,29 und damit die dritthöchste Note, die der Turnverein Reichenburg je erreicht hat. Dies reichte knapp zum Bronzeplatz in der dritten Stärkeklasse. Seit 1996 kehrte der Turnverein nun immer mit mindestens einem Podestplatz nach Reichenburg zurück. Für das Eidgenössische Turnfest wird das TK noch einige Umstellungen vornehmen, so dass im nächsten Jahr mit dem TV Reichenburg wieder ernsthaft gerechnet werden muss. Die Motivation und die Reserven für mehr sind absolut vorhanden. Die Bühnengymnastik wird sicher in den Dreiteiler integriert.

**Gymnastik-Bühne siegt im Einteiler**  
Hochspannung dann während der Vorführung der Girls in der Bühnengymnastik: Für die tadellose Vorführung zeigten die Wertungsrichter die sehr gute Note von 9,12. Somit übernahmen die Reichenburger die Spitze im Einteiler. Als dann der DTV Oberurnen auch nicht an diese

Note herankam, war der Sieg der Märcbler Tatsache. Mit einer in diesem Jahr erstmals einstudierten Vorführung gleich zweimal zu siegen ist bewundernswert. Ein wenig Geschichte schrieben die Reichenburger auch noch, erstmals seit 1957 kehrte der TV Reichenburg von einem Kantonalen Turnfest als Sieger nach Hause.

## **Show-Vorführung am Sonntag**

Das Grossfeld-Team hatte die Ehre, am Sonntag an den Schlussvorführungen vor über 2000 Zuschauern ihre Darbietung nochmals zu zeigen. Und siehe da, nicht die geringste Unsicherheit, und alle eingebauten Schwierigkeiten tadellos ausgeführt. Der tosende Applaus war der Lohn für die unzähligen harten Trainings.

Mit einem Sieg und einem dritten Platz kehrte der TV Reichenburg vom bestens organisierten Turnfest zurück. Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende. Am Freitag findet noch der Mini-Triathlon mit dem STV Wangen statt. (*eing*)

# **Erfolgreicher TV Reichenburg am Kantonalen Turnfest in Freienbach**

Von: TV Reichenburg (ingesandt)

**Bestens gelaunt, mit der Gewissheit sehr gut aufs KTF vorbereitet zu sein, startete der TV Reichenburg das Projekt KTF. Das Ziel des Oberturners Patrick war klar, wir wollten mindestens einen Podestplatz erreichen!**

Diesen Podestplatz hatte Luca Farisé am vorletzten Wochenende bereits erreicht. Er siegte im LA Fünfkampf und holte sich die begehrte Goldmedaille. Auch Michi Kistler und Driton Raja glänzten mit guten Einzelleistungen. Herzliche Gratulation den jungen Athleten.

## **Grossfeld-Gymnastik wieder an der Spitze**

Nachdem alle in Freienbach angekommen waren, hiess es schon bald einlaufen. Erstmals in dieser Saison starteten die Gymnastik-Crew im Grossfeld mit 18 Personen. Das sehr intensive Training der letzten Wochen hatte sich ausgezahlt. Fast keine Fehler waren zu entdecken. Das Publikum jedenfalls war begeistert und trieb uns zu Höchstleistungen an. Als dann die Note von 9.47 Punkten bekannt gegeben wurde, fiel allen ein Stein vom Herzen. Start geglückt.

## **Pendellauf und Steinheben mit eklatanter Steigerung**

Der Pendellauf und das Steinheben war nun auf dem Programm. Die fünf Heber zeigten, dass die Leistung in Reutigen nicht dem entsprach, was in diesem Team drinsteckt. Mit 9.40 Punkten holten Sie das Maximum. Der Pendellauf wurde diesmal mit vier Damen verstärkt. Und siehe da, mit einer Note von 9.27 Punkten blieb man deutlich über der ominösen Neun-Punkte-Marke und dies trotz eines Übergabefehlers. Der zweite Wettkampfteil steuerte so eine Note von 9.31 bei.

## **Schleuderball mit Bestnote, 1000m-Läufer mit sehr guter Leistung, Sprünge – die Sensation**

Die Schleuderball-Crew begeisterte die Fans mit Würfeln über die 50 m. Besonders Luca Farisé konnte mehrere Super-Würfe zeigen. Mit der Durchschnittsweite von über 49 Metern konnte eine grossartige Note von 9.68 Punkten erzielt werden. Das 1000m-Team unter der Leitung von Präsident Bruno Stolz musste unter der brennenden Sonne seine 2 ½ Runden drehen. Trotzdem erreichte das von Dave Brotzer angeführte Quartett eine Durchschnittszeit von unter 2,52 Minuten was zu einer Note von 9.31 Punkten reichte. Gespannt war man auf das Abschneiden der Geräteturnerinnen und Geräteturner. Die stetige Steigerung in den bisherigen Wettkämpfen motivierte das ganze Sprungteam, nochmals alles zu geben. Für die feine Darbietung, welche noch nicht ganz optimal gelungen war, erwarteten wir eine Note so zwischen 9.20 Punkten und 9.30 Punkten. Als dann die Note von 9.52 Punkten vom Speaker ausgerufen wurde, kannte der Jubel keine Grenzen. Diese Leistung übertraf nun wirklich alle Erwartungen. Dies bedeutete Vereinsrekord in den Sprüngen. So, nun fing das Rechnen an, alle Disziplinen sind absolut sensationell gelungen. Dieser dritte Wettkampfteil brachte einen nicht erwarteten Schnitt von 9.51

Punkten, dies ergab ein Endtotal von 28.29 Punkten. Die dritthöchste Note, die wir je erreicht haben. Dies reichte knapp zum Bronzeplatz in der 3. Stärkeklasse. Seit 1996 kehrte der Turnverein nun immer mit mindestens einem Podestplatz nach Reichenburg zurück. Auf dem ETF wird das TK noch einige Umstellungen vornehmen, sodass im nächsten Jahr mit dem TV Reichenburg wieder ernsthaft gerechnet werden muss. Die Motivation und die Reserven für mehr sind absolut vorhanden. Die Bühnengymnastik wird sicher in den Dreiteiler integriert.

### **Gymnastik-Bühne siegt im Einteiler**

Hochspannung dann während der Vorführung unserer Girls in der Bühnengymnastik. Für die tadellose Vorführung zeigten die Wertungsrichter die sehr gute Note von 9.12 Punkten. Somit übernahmen wir die Spitze im Einteiler. Als dann der DTV Oberurnen auch nicht an unsere Note herankam, war der Sieg Tatsache. Mit einer in diesem Jahr erstmals einstudierten Vorführung gleich zweimal zu siegen ist bewundernswert. Ein wenig Geschichte schreiben wir auch noch, erstmals seit 1957 kehrte der TV Reichenburg von einem Kantonalen Turnfest als Sieger nach Hause.

### **Showvorführung am Sonntag**

Das Grossfeld-Team hatte die Ehre, am Sonntag an den Schlussvorführungen vor über 2000 Zuschauern ihre Vorführung nochmals zu zeigen. Und siehe da, nicht die geringste Unsicherheit, und alle eingebauten Schwierigkeiten tadellos ausgeführt. Der tosende Applaus war der Lohn für die unzähligen harten Trainings. Mit einem Sieg und einem dritten Platz kehrten wir vom bestens organisierten Turnfest zurück. Dem OK unter der Führung von Alex Kuprecht gehört ein riesiges Dankeschön. Zum Schluss danken wir allen Leitern und nicht zuletzt unserem Oberturner Patrick Tribelhorn. Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende. Halt nicht ganz. Am kommenden Freitag findet der Mini-Triathlon mit dem STV Wangen statt. Wir möchten die Buechberg-Turner ganz herzlich begrüßen und gratulieren Ihnen zum verdienten Turnfestsieg.